

20-Jährige stirbt bei Selbstunfall

In Benzenschwil ist am frühen Sonntagmorgen eine 20-jährige Lenkerin aus der Region gegen einen Baum gefahren und dabei gestorben. Ihr 23-jähriger Beifahrer wurde schwer verletzt. Wie die Kantonspolizei mitteilt, war die junge Frau um 7 Uhr auf der Hauptstrasse von Sins her in Richtung Muri unterwegs. Nach dem Dorfausgang in Benzenschwil kam sie rechts von der Strasse ab. Das Auto stürzte die Böschung hinab und knickte dabei die Metallpfosten eines Hags um. Es machte eine Vierteldrehung und prallte auf der Seite der Fahrerin mit voller Wucht in einen Obstbaum. Durch den Aufprall wurde es rund fünf Meter weit geschleudert und blieb schliesslich in der Wiese liegen. Die junge Lenkerin starb laut Polizei auf der Unfallstelle. Der Beifahrer zog sich schwere Halsverletzungen zu. Die Feuerwehr musste beide aus dem zertrümmerten Wrack bergen. Noch unklar ist die Unfallursache; die Polizei konnte den Beifahrer gestern erst kurz befragen. Er kann sich laut Kapo-Sprecher Bernhard Graser nicht an den Unfall erinnern. Während der Spurensicherung kam es beinahe zu einem zweiten Unfall: Um 8.30 Uhr fuhr eine alkoholisierte Frau in die Absperrungen und blieb erst unmittelbar vor den Rettungskräften stehen. (FRI.)